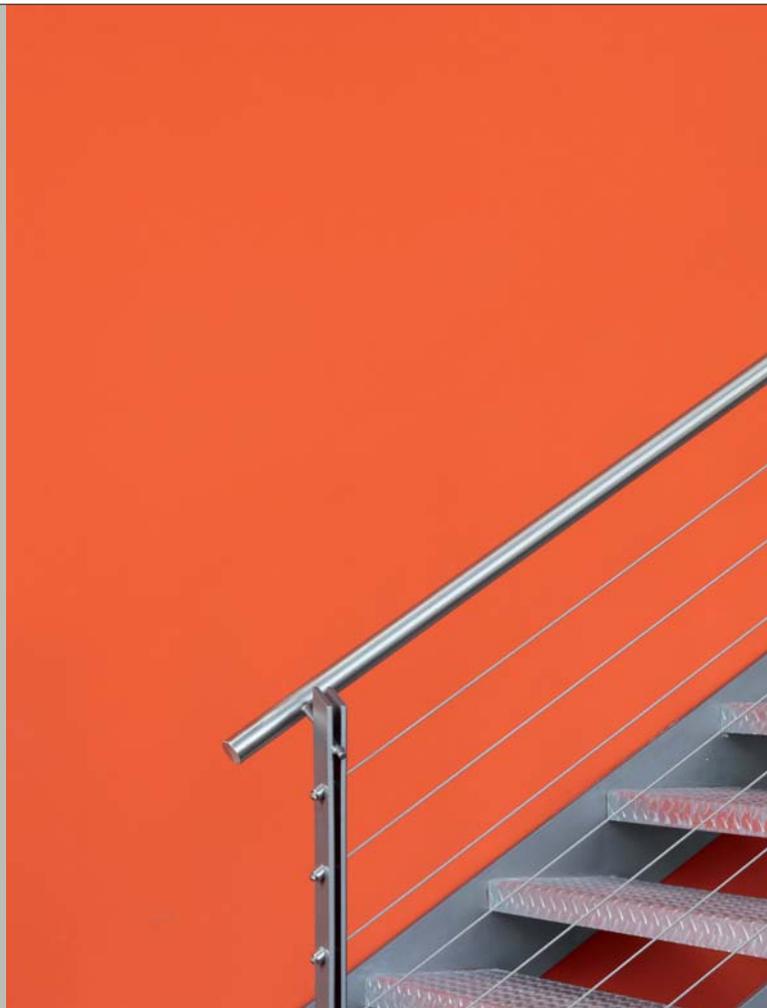


Brillux Basecode-System – deckt nicht, gibt's nicht – die neue Formel im Brillux Farbsystem



Mit Intelligenz zu optimalen Oberflächen bei brillanten Farbtönen



Das Problem: Pigmente mit unzureichendem Deckvermögen verursachen hohen Beschichtungsaufwand

Das Herzstück eines jeden farbigen Beschichtungsstoffes sind Farbpigmente. Ob anorganische oder organische Pigmente – beide haben ihre Stärken, aber auch ihre Schwächen. Vor allem aber unterscheiden sich die Pigmentarten im Deckvermögen und in der Farbtonvielfalt, sodass eine Entscheidung für die eine Eigenschaft meist zugleich eine Entscheidung gegen die andere ist.

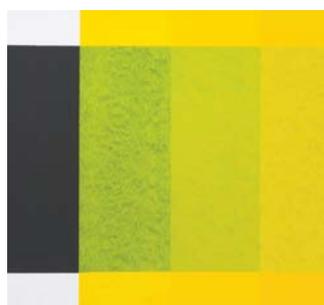
Anorganische Pigmente: tolles Deckvermögen

Anstriche mit anorganischen Pigmenten haben den Vorteil, dass sie sehr gut decken und auch bei Wind und Wetter lange Zeit farbecht bleiben. Allerdings sind sie nur in einer begrenzten Farbpalette erhältlich.

Zudem sind viele anorganische Pigmente oder Beimischungen wie Blei- und Cadmiumpigmente aus ökologischen Gründen nicht mehr zugelassen.

Organische Pigmente: große Farbtonvielfalt

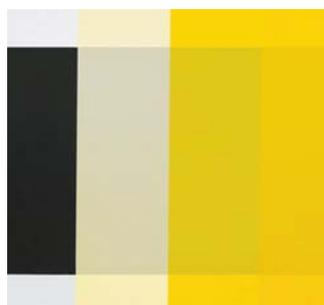
Organische Pigmente punkten mit Eigenschaften wie hoher Brillanz, großer Farbintensität und vor allem einer enormen Farbtonvielfalt. Der Nachteil ist jedoch, dass oftmals trotz mehrmaligen Anstrichs kein ausreichendes Deckvermögen zu erreichen ist. Betroffen sind hiervon vorrangig Farbtöne im Gelb-, Orange-, Rot-, Magenta- und Gelbgrün-Bereich, die in reinen, brillanten Intensivfarbtönen ohne Beimischung von Weißanteilen und anorganischen Pigmenten auskommen müssen.



Anstrich A ohne Basecode

- Erstanstrich RAL 1021
- Zwischenanstrich RAL 1021
- Schlussanstrich RAL 1021

Ergebnis:
Unzureichendes Deckvermögen



Anstrich B heller Voranstrich

- Erstanstrich 5 % RAL 1021 in Weiß
- Zwischenanstrich RAL 1021
- Schlussanstrich RAL 1021

Ergebnis:
Verbessertes Deckvermögen



Anstrich C mit Brillux Basecode-System

- Erstanstrich Basecode
- Zwischenanstrich RAL 1021
- Schlussanstrich RAL 1021

Ergebnis:
Optimales Deckvermögen

Die Lösung für kritische Farbtöne: das Brillux Basecode-System für ein hervorragendes Deckvermögen



Basecode



Basecode

Das Basecode-System ist ein weiteres innovatives Ergebnis der Brillux Forschung und Entwicklung. Das Prinzip ist einfach: Durch einen deckenden Erstanstrich in einem Basecode-Farbtönen reichen zwei weitere Anstriche des brillanten Endfarbtönen für ein optimales Deckvermögen aus. Das Resultat ist ein einheitliches Oberflächenbild, das bislang technisch nicht erreicht werden konnte. Vom Brillux Forschungslabor wurden spezielle Basecode-Farbtöne ermittelt, die je nach Endfarbtönen als optimaler Grundfarbtönen zu dem gewünschten perfekten, farbbrillanten Deckvermögen der nachfolgenden Anstriche führen.

Für jeden kritischen Farbtönen der passende Basecode-Farbtönen

Welcher Farbtönen ist hinsichtlich des Deckvermögens ein kritischer Farbtönen? Diese Frage kann in jeder Brillux Niederlassung beantwortet werden. Für alle vorhandenen Farbtönen sowie für jeden individuell farbmessig eingemessenen Farbtönen kann ermittelt werden, ob es sich um einen kritischen Farbtönen handelt, für den ein Basecode-Farbtönen als Erstanstrich empfohlen wird. Anhand eines speziellen Rechenalgorithmus wird jeweils der bestmögliche Basecode-Farbtönen zugeordnet, damit der Endfarbtönen der Schlussbeschichtung unverfälscht

und mit höchster Brillanz erreicht wird. Dabei ist es unerheblich, ob die Grundierung im Basecode-Farbtönen eingetönt oder eine im Basecode-Farbtönen getönte Schlussbeschichtung als Erstanstrich verwendet wird.

Informationen über kritische Farbtönen können produktbezogen auch jederzeit auf der Brillux Website unter www.brillux.de/service/farbtönenuche abgefragt werden.

Optimales Oberflächenbild selbst bei kritischen Farbtönen

Ein Erstanstrich mit einem der Basecode-Farbtönen ist der erste Schritt. Die hierauf folgenden Zwischen- und Schlussanstriche erzielen selbst bei kritischen Farbtönen ein hervorragendes Deckvermögen und ein optimales Oberflächenbild. Gleichzeitig lassen sich, da weniger Arbeitsgänge benötigt werden und dadurch erheblich Zeit und Material eingespart werden, die Kosten senken.

Beispiele kritischer Farbtönen mit speziellen Basecode-Farbtönen, individuell auf die unterschiedlichen Farbtönenbereiche abgestimmt, für ein optimales Deckvermögen und einen unverfälschten Endfarbtönen (jeweils links ohne und rechts mit Basecode).





Basecode



Basecode

Die Vorteile des Brillux Basecode-Systems auf einen Blick:

- hervorragendes Deckvermögen und optimales Oberflächenbild bei kritischen Farbtönen
- schnelle, zuverlässige Ermittlung des passenden Basecode-Farbtones in jeder Brillux Niederlassung
- im Internet Basecode-Hinweis bei kritischen Farbtönen
- Verwendung kostengünstiger Basecode-Farbtöne für den Erstanstrich
- Reduzierung der Arbeitsgänge und des Materialeinsatzes
- Kostenersparnis durch Weiterverwendung der Basecode-Gebinde als Pool für andere Objekte



- Untergrundfarbton Dunkelbraun
- Voranstrich Vorlack Tix 120, Basecode

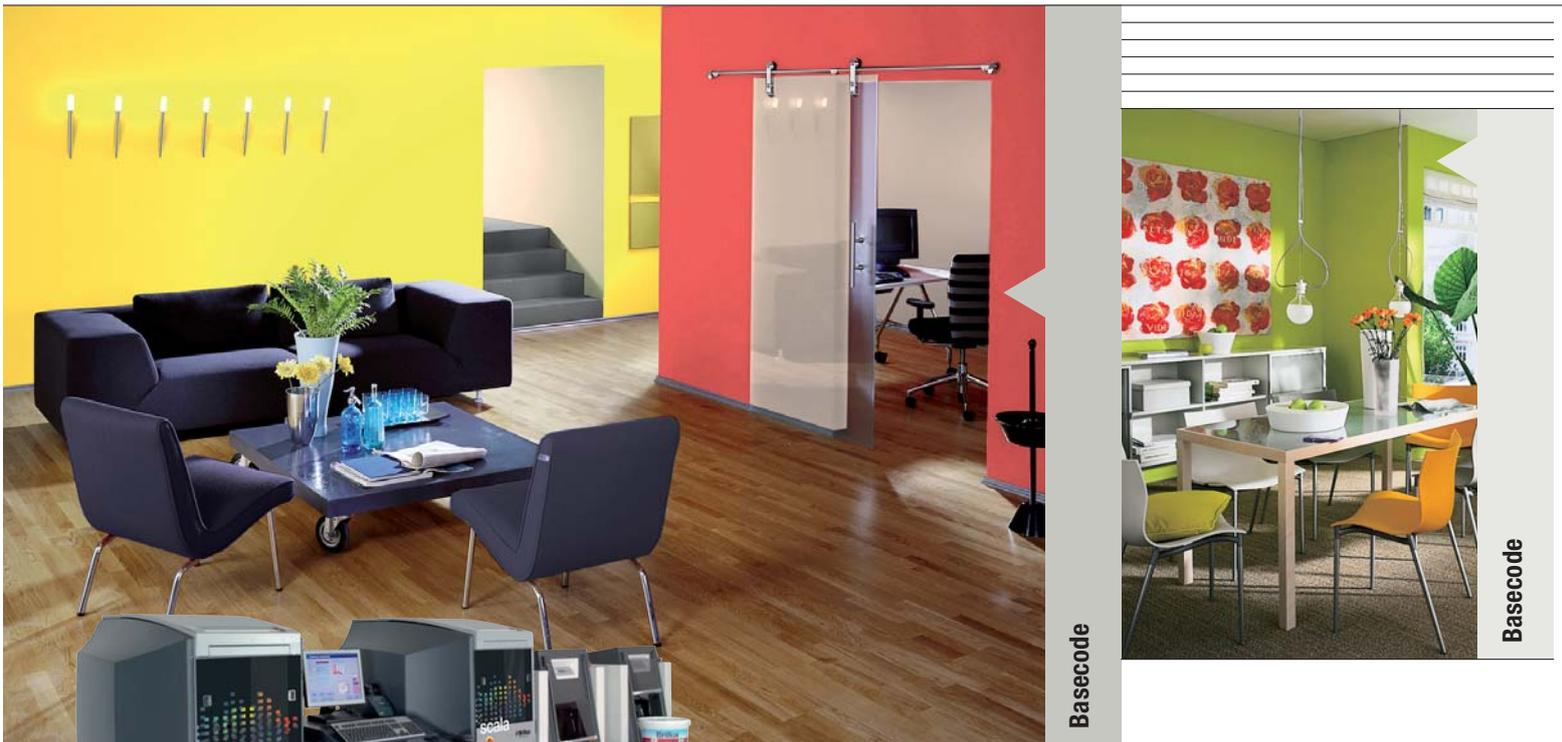


- Zwischenbeschichtung Impredur Seidenmattlack 880, Endfarbton 30.24.24



- Schlussbeschichtung Impredur Seidenmattlack 880, Endfarbton 30.24.24

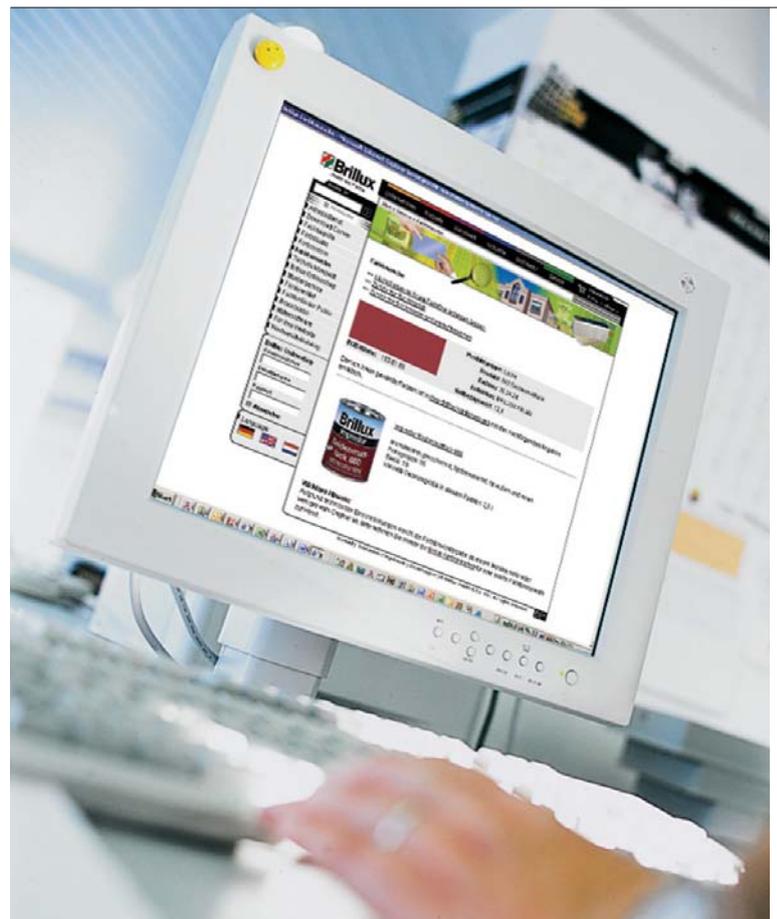
Mit dem Basecode-System jetzt noch besser: das Brillux Farbsystem



Mit seiner bereits 1994 eingeführten getrennten Lack- und Aquatec-Abtöntechnik bietet das Brillux Farbsystem optimale Produktqualität. Lösemittelfreie Beschichtungsmaterialien bleiben dabei auch nach der Abtönung garantiert lösemittelfrei, da sie mit lösemittelfreien Tönkonzentrat abgetönt werden. Bei lösemittelhaltigen Lacken erfolgt die Ausmischung mit aromatenfreien, geruchsmilden Alkyd-Tönpasten. Für Silicon- und Silikat-Fassadenfarben, 2K-PUR-Lacke und Beton-schutzprodukte stehen eigens entwickelte produktspezifische Abtönpasten zur Verfügung.

Neue anorganische Aquatec-Plus Pasten ermöglichen zudem beliebte Farbtöne im Orange-, Terra-kotta- und Ultramarinbereich bei Siliconharz- und Silikatprodukten. Angeschlossene stationäre und mobile Farbmessgeräte ermöglichen eine praktisch unbegrenzte Farbtonreproduzierbarkeit. Mehr als 90 Produkte stehen im gewünschten Farbton mit dem Farbsystem in über 140 Standorten und damit direkt in Ihrer Nähe zur Verfügung.

www.brillux.de/service/farbtone-suche



Brillux Farbsystem Produkte, die für einen Basecode in Frage kommen

Das Basecode-System kann bei allen Produkten angewendet werden, die in reinen, brillanten Intensivfarbtönen lieferbar sind.

Helle und mittlere Farbtöne gelten als unkritisch und benötigen keine spezielle Unterstützung durch einen Basecode-Farbtönen.

Für alle Untergrundsituationen stehen die wesentlichen Grundierungen, Füller und Vorlacke in den Basecode-Farbtönen zur Auswahl:

Buntlacke

- Impredur Hochglanzlack 840
- Impredur Seidenmattlack 880
- Seidenweiß 882
- Kunstharzlack 291
- Impredur Ventilack 822
- Hydro-PU-Tec Seidenmattlack 2088
- Hydro-PU-Tec Hochglanzlack 2084
- Lacryl Seidenmattlack 270
- Lacryl Glanzlack 275

Speziallacke

- 2K-PUR-Acryllack 5741, seidenglänzend
- 2K-PUR-Acryllack 5740, glänzend
- MP-Dickschicht 229

Holzschutzfarbe

- Deckfarbe 871

Innendispersionen

- Dolomit ELF 900
- Super Latex ELF 3000
- Latexfarbe ELF 992

Fassadenfarben

- Acryl-Fassadenfarbe 100
- Silicon-Fassadenfarbe 918
- Silikat-Finish 1811
- Top-Elastik Fassadenfarbe 380
- Betonfinish 839

Betonschutz

- Betonacryl OS 859
- Betonelast OS 862
- Multi-Protect 800

Floortec-Produkte

- 2K-Epoxi-Siegel 848
- Floortec Bodensiegel 842

Grundierungen und Vorlacke

- Impredur Grund 835
- Haftgrund 850
- Multigrund 227
- Lacryl Allgrund 246
- 2K-Epoxi-Haftgrund 855
- 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873
- Solidur HS Vorlack 1020
- Vorlack Tix 120
- Hydro-PU-Tec Vorlack 2020

Grundierungen und Füller

- Haftgrund LF 3720
- Silicon-Streichfüller 910
- Fassaden-Streichfüller 444



Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-183
Fax +49 (0)251 7188-749
www.brillux.de
info@brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe